

durch Wasser lieblich gemacht. Der Midas-Brunn. Daß man/bey den Römern/kaltes und warmes Wasser zum Trunck gebraucht. Was eigentlich die Thermopolia gewesen. Ob Wein den Alten dienlich? Was für Personen Galenus den Wein verboten. Vermeynte Beweißthümer eines Medici/ daß das Wasser edler und gesunder / als der Wein. Was für Bier am gesundesten? Gesundes Trinck-Wasser einiger Orten / in Welschland. Vorans die Güte eines Trinckwassers zu erkennen sey. Leichtes Wasser / zu Madrit in Spanniem. Wunderliche Eigenschafft des Wassers der Themis. Warum das leimichte Nil-Wasser gesund/ und wie mans zum Trunck be- reite. Getränck der Aegypter. Der Bacchus-Brunn in An- dro. Unterschiedlicher Völcker Geträncke. Wie die Enge- länder das / in die Ferne versührende / Bier gut behalten. Der Formoser und Sineser mancherley Geträncke / wie auch der Indostaner. Armseliger Behelff etlicher West-Indianer / den Durst zu leschen. Mancherley gemachte Geträncke / in Span- niem. Das Haus von hundert Weinen / zu Madrit. Wie man / für den König in Spanniem / die Geträncke zurichte. Zei- chen eines guten oder schlimmen Weins. Ob neu- oder alter Wein am gesundesten? Sechserley Mischungen des Weins. Weißer Wasser-färbiger Wein / zu Neapolis / und in Persien. Schnecken-Fresser frisst sich krank und todt. Lob des eingemach- ten Saur-Krauts. Höflichkeit des Chans von Sciraz in Per- sien. Der von Frohnsberg trinckt seinem Kriegsheer ein Herz zu; wie auch der König in Franckreich. Ehre und Freyheiten der Gäste eines Persischen Königs. Lager-Gezelte der Me- der: Des Königs in Persien. Ausführliche Beschreibung des Königlich-Persischen Feld- und Kriegs-Banquets. Köstliches Trinck-Horn. Unzeitiger Supplicand bekommt / zur Erhö- rung / den Galgen. Kurzer Bericht / wie es / mit Schach Abbas Feld-Zuge wider die Türcken / abgeloffen. Beschreibung der Persischen Schau-Lichter / und des Lust-Plazes / da sie ange- zündet worden / in Ispahan. Königliche Mildigkeit eines In- dianis